

Herstellerinformationen zu Schnitzzuschutzhosen

Schnitzzuschutzhosen für die Forstwirtschaft, Latzhose Art. Nr.: 22773 Speierling und Bundhose Art. Nr.: 22777 Douglasie

Diese Sicherheitskleidung entspricht der Verordnung (EU) 2016/425, erschienen im Amtsblatt der Europäischen Union vom 31. März 2016. Sie dient dem Schutz vor Schnitten im Beinbereich mit handgeführten Motorsägen, die hauptsächlich zum Schneiden von Holz konstruiert wurden; sowie der Sicherstellung der Sichtbarkeit im fließenden Straßen- oder Bahnverkehr für Warn-Schnitzzuschutzhosen. Zur Gewährleistung eines möglichst hohen Schutzes und Komforts bei der Benutzung dieses Sicherheitsproduktes ist es unbedingt erforderlich, die folgenden Informationen zu beachten:



Kennzeichnung: Die hier vorliegende Kleidung ist am Produkt wie folgt gekennzeichnet:

Schnitzzuschutzhosen
EN ISO 11393-2:2019
Form A / Schutzklasse 1: 20 m/s

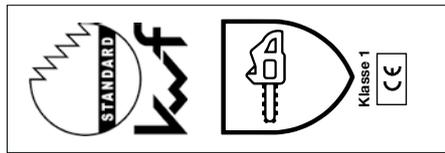
CE 0363
 Hersteller: Art. Nr. 22773 Speierling
 Bundhose: Art. Nr. 22777 Douglasie

Waschvorschrift
 Oberstoff: 100% Polyester
 Faserstoff: 100% Polyester
 Schutz: 100% Polyester
 Bei starker Verschmutzung vorwaschen
 Waschmaschine
 40°C
 Flecken mit der Hand und Seife vorwaschen
 Verwenden Sie bitte kein Strohwaschgang im Schonwaschgang
 Separat waschen
 Keine Spülmaschine - kein Weichspüler
 Gründlich spülen
 Kein Wäschetrobner
 Hängend trocknen
 Ohne Dampf Bügeln

Die Schutzkleidung muss beim Waschen nass in Form ziehen.
Achtung: Eine von der Kette verursachte Beschädigung kann den Schutz beeinträchtigen. Bei Beschädigung der Schutzkleidung muss das Kleidungsstück sofort ersetzt werden. Die Schutzkleidung muss aus 100%igem Schutz vor Verletzungen sein.
Schutzkennzeichnung des Unfallverhütungsgenerators
 Austausch von Schnitzzuschutzhosen nach einer Inangabe von max. 12-18 Monaten (ab Kaufdatum).

HEMUT FELD/MANN GmbH
 Z. Aufbacher Str. 244 Buchholz (Hornb.)
 04200 Leipzig
 info@feldmann.de, www.feldmann.de

- EN ISO 11393-2:2019
- Form A,
- CE Kennzeichen/Notified Body Nr.: 0363
- Piktogramm Sägeschutz: Schnitzzuschutzhose Klasse 1 (20 m/s)
- Artikelnummer
- Pflegeanleitung
- Zusammensetzung der Materialien



Erläuterung des Piktogramms und der Schnitzzuschutzhose

Das Piktogramm gemäß ISO 7000 zeigt an, dass das Produkt Schnitzzuschutz gegen Kettensägen beinhaltet z.B. Leistungsstufen: Schutzklasse 1=20m/s Kettengeschwindigkeit

Größe 52	Tag								Monat								Gewicht: 1,50 kg
	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	
	9	10	11	12	13	14	15	16	1	2	3	4	5	6	7	8	
	17	18	19	20	21	22	23	24	9	10	11	12	13	14	15	16	
	25	26	27	28	29	30	31										

Herstellungsdatum 20-23 24 25 26

Herstellort und Größenetikett

ACHTUNG! Warnhinweise!

Keine Schnitzzuschutzhosen bieten absoluten Schutz vor Verletzungen durch die Motorsäge! Der Grad der Schutzwirkung hängt von sehr vielen Einflüssen ab (wie z.B. Drehzahl der Motorsäge, Drehmoment des Motors, Auftreffwinkel und Intensität sowie Dauer des Kontaktes mit Schwert/Kette, Arbeitsposition kauern/stehen) usw. Diese Schnitzzuschutzhosen sind kein Ersatz für eine sichere Arbeitstechnik. Unsachgemäßer Gebrauch der Motorsäge kann zu Unfällen führen. Deshalb unbedingt Sicherheitsbestimmungen der entsprechenden Behörden (Berufsgenossenschaften o.ä.) und Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des benutzten Motorgerätes beachten. Schnitzzuschutzhosen vor jeder Benutzung auf einwandfreien Zustand überprüfen. Bei Schäden oder Veränderungen am Produkt, dieses unverzüglich entsorgen!

ACHTUNG! Warnhinweise!

Untersuchungen haben gezeigt, dass Verschmutzung (durch z.B. Harz, Öl oder Kraftstoffrückstände im Gewebe) einen schädlichen Einfluss auf die Funktion der Sicherheitsbekleidung haben. Ebenso kann die Anzahl der Reinigungsvorgänge (z.B. mechanische Belastung durch Maschinenwäsche) die Wirksamkeit der Schnitzzuschutzhosen mindern. Zur Gewährleistung einer möglichst hohen Schutzfunktion der Schnitzzuschutzhosen unbedingt die folgenden Anleitungen zur Reinigung und Pflege beachten:

Sicherheitskleidung benötigt spezielle Pflege und sollte regelmäßig gereinigt werden. Bitte nur, wie auf dem eingenähten Pflegeetikett vorgeschrieben, waschen und pflegen. Unsachgemäße Reinigung und Pflege kann die Schutzwirkung des Produktes negativ beeinflussen. Nur im Schonwaschgang waschen! Bei starker Verschmutzung unmittelbar nach dem Tragen waschen. Zum Waschen empfehlen wir handelsübliche Vollwaschmittel. Bei starker Verschmutzung dem Waschmittel einen Esslöffel Fettlöser (Seife) zugeben. Die Schnitzzuschutzhosen nach dem Waschen nass in Form ziehen und anschließend lufttrocknen. Zu hohe Waschttemperaturen oder Trommelrocknung verringern die Schutzfunktion und Trageeigenschaft (z.B. Schrumpfen). Jegliche Veränderung des Produktes können die Schutzwirkung negativ verändern. Deshalb keinesfalls Veränderungen am Produkt vornehmen. Veränderte Produkte unverzüglich entsorgen. Vermeiden Sie den Kontakt dieser Schnitzzuschutzhosen mit spitzen oder scharfen Gegenständen (Motorsägenkette, Dornen, Metallwerkzeuge usw.) sowie den Kontakt mit aggressiven Substanzen wie Säuren, Öl, Lösungsmittel, Kraftstoff, Tierfäkalien o.ä., um eine Beschädigung des Materials zu vermeiden. Ebenso ist der Kontakt mit heißen Gegenständen (Auspuff o.ä.) und anderen Wärmequellen (offenes Feuer, Heizöfen u.ä.) zu vermeiden.

Achtung! Wenn diese Bekleidung während der Arbeit mit Kraftstoff, Öl, Fetten oder anderen brenn- und entzündbaren Substanzen benetzt wurde, unbedingt erst die Kleidung wechseln, bevor weitergearbeitet wird. Brandgefahr! Kleidung vor weiterer Benutzung erst, wie vorgeschrieben, reinigen.

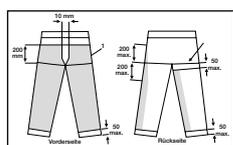
Reparatur

Nur der Oberstoff darf repariert werden. Nicht durch die Schnitzzuschutzeinlage nähen. Beim Ändern oder Reparieren der Schnitzzuschutzhosen, z.B. beim Kürzen der Beine, Schnitzzuschutzeinlage nicht ausbessern, verändern, kürzen oder durchnähen! Jede Veränderung der Schnitzzuschutzeinlage verringert bzw. zerstört die Schutzwirkung!

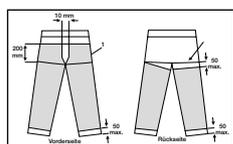
Kriterien zur Aussonderung/Alterung

Schnitzzuschutzhosen mit beschädigter oder veränderter Schnitzzuschutzeinlage darf nicht mehr benutzt werden! Kleidungsstücke, die aufgrund einer anderen Ursache beschädigt oder verändert sind, müssen sofort entsorgt werden! Siehe auch Informationen unter den Abschnitten: Achtung Warnhinweis! Die Lebensdauer der Schnitzzuschutzhosen wird im wesentlichen durch die Intensität des Gebrauchs und der damit verbundenen Wasch- und Pflegezyklen beeinflusst. Im intensiven Arbeitsbetrieb geht man von einer maximalen Verwendungsdauer von 1 bis 1,5 Jahren aus (ab Kaufdatum). Bei geringem Einsatz- und Reinigungszyklen kann sie durchaus max. 5 Jahre ihre Leistungsfähigkeit aufrecht erhalten. Im Zweifel sollte die Schutzkleidung durch neue ersetzt werden. Dabei sind die in der Praxis auftretenden Abnutzungen und Beschädigungen durch mechanische und thermische Beanspruchung nicht berücksichtigt. Diese können die Lebensdauer einer Schutzkleidung deutlich reduzieren.

Prüfnormen: EN ISO 11393-2:2019 erschienen im Official Journal der Europäischen Union.



EN ISO 11393-2:2019, Form A, Klasse 1, Schutzbereich über die gesamte Vorderseite der Hosenbeine und zusätzlich jeweils plus 50 mm an der linken Beinaußenseite (Seitennaht), und an der Innenseite (Schrittnaht) des rechten Beines (vom Träger aus gesehen). Schutz des Unterbauches bis 20 cm vom Schrittpunkt nach oben (16 cm bei Größen kleiner M) mit einem Spalt in der Mitte von max. 1 cm. (gilt für Schnitzzuschutzhosen der Artikel 22773 Speierling und Artikel 22777 Douglasie)



EN ISO 11393-2:2019, Form C, Klasse 1, Schutzbereich über die gesamte Vorderseite der Hosenbeine und auf der Rückseite bis zum Gesäß, zusätzlich Schutz des Unterbauches bis ca. 20 cm vom Schrittpunkt nach oben (16 cm bei Größen kleiner M) mit einem Spalt in der Mitte von max. 1 cm. Schutzbereich der Rückseite der Hose bis ca. Schritthöhe.

Gewicht:

Das Gewicht einer Hose (Art. 22773 Speierling, Art. 22777 Douglasie) Größe 52 (Bundweite ca. 102cm, Schrittlänge ca. 81 cm) beträgt ca. 1500+/- 100g. Andere Typen oder Größen variieren entsprechend.

Wahl der richtigen Größe:

Wählen Sie die Kleidung so aus, dass ein Arbeiten ohne Behinderung möglich ist und der Schaft des Schnitzzschutztiefels überlappt wird. Gleichzeitig darf die Kleidung nicht zu weit sein, um hier Behinderungen, z.B. durch Hängenbleiben an Ästen oder Strauchwerk, möglichst auszuschließen.

Aufbewahrung bzw. Lagerung und Wartung:

Die Sicherheitskleidung ist in einer Kunststofftasche geschützt verpackt. Aufbewahrung in gut belüfteten trockenen Räumen. Extreme Temperaturen, Kontakt mit Flüssigkeit oder UV-Strahlung (z.B. Schaufenster) vermeiden. (Zur Wartung siehe Punkte „Warnhinweise, Aussonderung, Reparatur“)

Erläuterung des Piktogramms und der Schutzklassen (s. oben Bild 3) :

Das Sägen-Piktogramm gemäß ISO 7000 zeigt an, dass das Produkt Schnitzzschutz gegen Kettensägen beinhaltet. (Leistungsstufen: Schutzklasse 1 = 20 m/s, 2 = 24 m/s oder 3 = 28 m/s, Klasse 3 bietet einen höheren Schutz als Klasse 2, Klasse 2 einen höheren Schutz als Klasse 1).



Klasse X



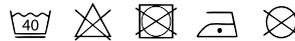
Gebrauchsanweisung

Größe 52	Tag								Monat						Gewicht: 1,50 kg
	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	
	9	10	11	12	13	14	15	16	7	8	9	10	11	12	
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Herstellungsdatum 20- <input type="text" value="23"/> <input type="text" value="24"/> <input type="text" value="25"/> <input type="text" value="26"/>															

Das Herstellungsdatum ist im Etikett mit dem Fabriksymbol gekennzeichnet und im Format mm/jjjj angegeben:

Pflegeanleitung:

Gemäß der Pflegesymbole im Etikett ist die Schutzkleidung wie folgt zu reinigen:



Die Waschtemperatur und das Waschprogramm wird aus Gründen der technischen Reserven mit 40°C im Schonwaschprogramm angegeben. Eine Bügeltemperatur von 1 Punkt, nicht chloren, nicht trommeltrocknen, nicht chemisch reinigen (s. auch oben Bild 2). Zur Bewahrung der Sicherheitsfunktion die Sicherheitskleidung nach dem Waschen nicht mit mehr als 700 U/min schleudern, nass in Form ziehen und anschließend lufttrocknen. Vor der ersten Benutzung waschen. Es empfiehlt sich bei täglicher Benutzung und durchschnittlicher Verschmutzung eine wöchentliche Reinigung. Bei starker Verschmutzung unmittelbar nach dem Tragen waschen. Harz-, Öl-, und Kraftstoff-Rückstände können einen schädlichen Einfluss auf die Funktion der Sicherheitskleidung haben. Zum Waschen empfehlen wir handelsübliche Vollwaschmittel. Zu hohe Waschtemperatur oder Schleuderdrehzahl verringert die Schutzfunktion und Trageeigenschaften (Schrumpf). Eine von der Kennzeichnung abweichende Reinigung kann den Schutz beeinträchtigen.

Prüfung durch den Träger:

Vor jeder Benutzung auf Beschädigungen untersuchen, vor allem den Schnitzzschutz.

Anleitung zum An- und Ablegen bzw. Prüfung des korrekten Sitzes:

Die Kleidung ist wie übliche Kleidung an- und auszuziehen, dabei sollte sich der Träger vom korrekten Sitz überzeugen.

Gebrauchseinschränkungen:

Aufgrund der Stoffzusammensetzung darf die Schutzkleidung nicht mit Feuer oder heißen oder glühenden Gegenständen in Berührung kommen. Bei hoher Außentemperatur besteht eine Belastung des Herz-Kreislaufsystems durch die Wärmeisolation, die die Schutzzeilage mit sich bringt.

Grenzen der Schutzwirkung:

Der Grad der Schutzwirkung hängt von sehr vielen Einflüssen ab (wie z.B. Arbeitstechnik, Leistung und Drehzahl der Motorsäge, Schärfe der Kette, Kettengeschwindigkeit, Winkel und Kontaktkraft beim Kontakt mit der persönlichen Schutzausrüstung, Arbeitsposition, etc.). Eine Kettengeschwindigkeit von 20 m/s bei der Prüfung entspricht nicht notwendigerweise einer bei 20 m/s betriebenen handgeführten Kettensäge.

Diese Sicherheitskleidung ist kein Ersatz für eine sichere Arbeitstechnik. Unsachgemäßer Gebrauch des Motorgerätes kann zu Unfällen führen. Deshalb unbedingt Sicherheitsbestimmungen der zuständigen Behörden und Unfallversicherungsträger sowie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des benutzten Motorgerätes beachten. Der Beinschutz kann bei einigen modifizierten Ketten oder Ketten, die nicht hauptsächlich für die Forstwirtschaft entworfen wurden (z.B. einige Rettungsketten), unter Umständen nicht ausreichend gegen Schnittverletzungen schützen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller der Sägekette für weitere Informationen.

Einzelheiten zu Bestandteilen, die zusätzlich verwendet werden müssen, um den vorgesehenen Schutz zu erreichen:

Es ist darauf zu achten, dass die Schutzhose den Schaft der Schnitzzschutztiefel ausreichend überlappt.

Informationen zu Materialien, die allergische etc. Reaktionen hervorrufen können:

Von den am Produkt verwendeten Materialien gehen keine schädlichen Wirkungen aus bzw. sind keine bekannt.

Hinweis zu Zubehör- oder Ersatzteilen:

Hosenträgerverschlüsse, Knöpfe und Reißverschlüsse können bei Beschädigung durch handelsübliche Ersatzteile gleicher Eigenschaft und Größe ersetzt werden. Reparatur-Oberstoff, Hosenträger, Hoserverschlüsse, Reißverschlüsse sind auf Anfrage beim Hersteller erhältlich.

Ausgangsmaterialien der Kleidung:

Die Kleidung besteht im Wesentlichen aus:

- Oberstoff: 100% Polyester
- Futtermaterial: 100% Polyester
- Schnitzzschutz: Polyester / Polypropylen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
21244 Buchholz/Nordheide
Tel. +49 4181 2004-0
Fax +49 4181 2004-40
E-Mail: info@feldtmann.de
Konformitätserklärung: www.feldtmann.de

Adresse des Prüfinstitutes:

KWF Services GmbH
Spremlinger Straße 1
DE-64823 Groß-Umstadt
Notified Body 0363

Prüfnummer der Baumusterbescheinigung: K-EU 2021/10240